

Vom Opa das Talent für die Fotografie geerbt

PASSION Aus Leidenschaft ist längst ein kreativer Beruf

geworden – Ruhe auf dem Bauernhof

Marianne Steinkamp lädt erstmals andere Künstler zur Ausstellung in ihr Zuhause ein. Es ist das besondere Umfeld, dass dem Projekt seinen Reiz verleiht.

VON ANJA BIEWALD

WINKELSETT – Betritt man das Zuhause der Fotografin Marianne Steinkamp, wird einem bewusst, dass dieser Hof in Kellinghausen ein besonderer Ort ist: Hohe Linden werfen lange Schatten über das Grundstück, der Ziegenbock Gismo rupft in aller Ruhe an einigen Grashalmen und eine schwarze Hündin kontrolliert den Hof. Im Haus zeugen großformatige Fotos von vielen Reisen – nicht nur in fremde Länder, sondern auch in andere Welten. Aber auch Bilder aus der heimischen Region fügen sich in das Kreative, harmonische Bild.

Seit knapp zwei Jahren lebt und arbeitet die 43-Jährige auf dem ehemaligen Bauernhof. Sie liebt das Umfeld, ist naturverbunden und schätzt die Ruhe. Eigentlich ist Marianne Steinkamp gelernte Lithografin, die Fotografie war nur eine Leidenschaft. Vom Großvater, Jakob Bernhard, hat sie ihr Interesse am Bild, ihren Blick für Motive und ihr Geschick im Umgang mit der Kamera wahrscheinlich geerbt:

„Schon als Kind habe ich ihn in der Dunkelkammer beobachtet und seine alten Fotoplaten entdeckt.“ Später war sie mit ihrer Kamera viel in Afrika unterwegs, hat faszinierende Bilder bei Wüstentouren geschossen und interessante Menschen abgelichtet.

Unter dem Fotomaterial der zweifachen Mutter finden sich romantische, vom Motiv her fast schon kitschige, Aufnahmen ebenso wie sozialkritische Portraits von Jugendlichen, die sich unter schwierigen Lebensumständen zu recht finden müssen.

Marianne Steinkamp ist mit ihrer Kamera besonders gerne in der Natur unterwegs.

BILD: PRIVAT



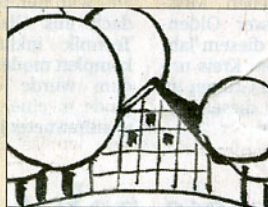
MISCHUNG AUS MUSIK UND KUNST

„Kultur unter den Linden“ heißt das Motto, unter dem der kommende Sonnabend, 30. Juni, auf dem Hof von Marianne Steinkamp, Kellinghausen 1a, in Winkelsett steht. Sieben Künstler haben sich zusammengetan, um den Besuchern eine Mischung aus Musik und Kunst aus mehreren Sparten zu bieten. Nach der Eröffnung mit Landrat

Frank Eger, 14.30 Uhr, macht die Harpstedter Trommlergruppe um den Musikprofessor Komi Amefio-

menhang mit Texten über die Liebe und das Leben.

Die Veranstalterin Marianne Steinkamp ist Fotografin und wird ihre Bilder zeigen. Der Fotojournalist Peter Andryszak widmet sich thematisch Wellen, Wolken und dem Meer. Der Oldenburger Kunstlehrer Jens Hansen steuert Skulpturen bei, die zum



Nachdenken anregen, während die Yoga-Lehrerin Christa Richter handgeschmiedete Schalen bei meditativen Klang-

massagen einsetzen wird. Groß und Klein können außerdem den Streichelzoo besuchen. Alle Erlöse des Tages kommen der Familie Mensah in Ghana zu, die sich eine Existenz im Bereich der Abfallentsorgung aufbauen will. Informationen gibt es unter: 04431/738276.

Die künstlerische Fotografie, fotojournalistische und pädagogische Arbeiten sind der Tätigkeitsschwerpunkt der ehemaligen Döttingerin. Sie bietet für Kinder Wochenendworkshops an: „Der Natur auf der Spur“ heißen die, bei denen Marianne Steinkamp

Kindern die Vielfalt der heimischen Natur durch ein Objektiv vor Augen führt. Erstmals hat die Fotografin jetzt andere Künstler zu einer gemeinsamen Ausstellung auf ihren Hof mit dem besonderen Ambiente eingeladen: „Kultur unter den Linden“